

Abendempfindung

von Achim von Arnim

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie die Tage nehmen ab!
- 2 Dunkel wird's hier wie ein Grab,
- 3 Abend glänzt, die Bäum am Fenster
- 4 Funkeln, rauschen hin und her,
- 5 Und die Schwalben, wie Gespenster
- 6 Schiessen pfeilschnell kreutz und quer.
- 7 In den Büchern wird es trübe
- 8 Aller Sinn mir fast vergeht,
- 9 Zwielight scheut der Weisheit Liebe,
- 10 Lieb im Freyen sich ergeht;
- 11 Und die Nächte nehmen zu
- 12 Zu der Liebe Lust und Ruh.

Das Gedicht „[Abendempfindung](#)“ von [Achim von Arnim](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Achim von Arnim	Titel	„Abendempfindung“
Verse	12	Wörter	64
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
